

• 2. WELTKRIEG

Der Kellogg-Pakt, der den Frieden sichern sollte, mißlang. Japan, Deutschland und Italien beschlossen künftig politisch zusammen zu arbeiten - Austritt aus dem Völkerbund. Während China Japan angriff, verhalfen Deutschland und Italien der Diktat und im spanischen Bürger- Krieg zum Sieg. Um die Versorgungsprobleme und die Raumfrage zu lösen, betrieb Deutschland eine gewaltige Aufrüstung, die einen erfolgreichen Eroberungskrieg voraussetzten.

Zu Beginn besetzte Hitler Österreich und das Sudetenland. Als Hitler auch die Resttschechei unterwarf erkannten die Westmächte, daß es ihm um die Herrschaft in Europa ging. Nun begann auch Großbritannien und Frankreich sich zu rüsten. Nächstes Ziel Hitlers war Polen. Er beschloß einen Nichtangriffspakt mit Stalin, er eroberte Polen, das zwischen Rußland und Deutschland aufgeteilt wurde. Im Feldzug gegen Frankreich besetzte er auch viele neutrale Staaten, die Franzosen ergaben sich dann nach harten Kämpfen . Friedensangebot von Hitler an Großbritannien - wurde zurückgewiesen. Hitler versuchte Großbritannien in die Knie zu zwingen, was ihm aber nicht gelang.

Der Krieg weitete sich immer weiter aus und mit Italien an seiner Seite eroberte Hitler Nordafrika und die Balkanhalbinseln. Ohne sich um den bestehenden Nichtangriffspakt zu kümmern, wollte er die Sowjetunion in einem Blitzkrieg erobern. Erst hatten sie guten Erfolg, dann erlitten sie aber wegen Stalins Taktik einen schweren Gegenschlag. Nun trat auch die USA in den Krieg ein und unterstützte die Gegner Hitlers. Daraufhin griff Japan die USA an. Es kam zum Kampf zwischen den Achsenmächten (Deutschland , Italien, Japan) und den Alliierten Mächten (Großbritannien, USA, Sowjetunion).

Hitler erzielte zahlreiche Erfolge, dann kam es aber zu einem Wendepunkt des Krieges.

Japan, Deutschland, Italien erlitten schwere Niederlagen, die Alliierten gingen nun zum Gegenangriff über. Sie zerstörten die Industriezentren. Hitler wollte den Krieg fortsetzen und schickte die Zivilbevölkerung an die Front. Die Frauen kamen in die Rüstungsindustrie und es kam zum totalen Krieg.

Im Laufe des Krieges rührten sich die besetzten Länder. Es bildeten sich immer mehr Widerstandsgruppen, die der deutschen Besatzungsmacht schwer zu schaffen machte. Es halfen auch keine Massenhinrichtungen. Es kam zum Zusammenbruch Italiens, Musolini wurde verhaftet Nach der Befreiung Musolinis von den Deutschen schloß sich der italienische König mit den Alliierten zusammen und erklärte Deutschland den Krieg. Deutschland zieht sich an allen Fronten zurück Von Osten kamen die Russen und v von Süden und Westen kamen die Amerikaner und Briten. Deutschland wurde auch sehr stark von der Luft angegriffen.

Es gab auch in Deutschland verstärkten Widerstand. Sie wollten Hitler ausschalten und diesen sinnlosen Krieg beenden. Das Attentat mißlang und der Krieg ging weiter. Hitler wollte an den schon fast verlorenen Krieg nicht glauben und schickte 16-jährige und kriegsuntaugliche Männer (bis zu 60 Jahren) an die Front. Nach starken Luftangriffen und vielen Toten kapitulierte Deutschland. Hitler begann Selbstmord, Musolini wurde erschossen.

Im Endkampf gegen den japanischen Inselstaat hatten die Amerikaner erstmals die fürchterlichste Waffe der Menschheit auf Hiroshima eingesetzt: die Atombombe.

1945 kapitulierte Japan.

Der totale Krieg hatte Europa in ein Chaos gestürzt, aus dem man nur mit großer Mühe eine neue Ordnung wiederaufbauen konnte. Deutschland wurde von den Alliierten besetzt. Die Sowjetunion konnte ihren Einflußbereich bis nach Mitteleuropa ausdehnen en. Endgültige Regelungen blieben Friedensverträgen vorbehalten. Die Kriegsverbrecher wurden zum Tode verurteilt.